



Pressemitteilung

Krebsregistermeldung: „Manual plus“ – der aktualisierte Leitfaden unterstützt die bundesweit einheitliche Tumordokumentation

*Berlin, 21. Mai 2025 – Der überarbeitete Leitfaden „**Manual plus**“ unterstützt medizinische Dokumentarinnen und Dokumentare sowie Ärztinnen und Ärzte und ihre Teams bundesweit bei der standardisierten Tumordokumentation nach § 65c SGB V.*

Die 15 Landeskrebsregister in Deutschland, vertreten durch die Plattform § 65c und den Deutschen Krebsregister e.V. (DKR), haben gemeinsam den Leitfaden aktualisiert. Entwickelt von Tumordokumentierenden bietet das „Manual plus“ praxisnahe, verständliche und umsetzbare Hinweise für die tägliche Arbeit mit dem onkologischen Basisdatensatz (oBDS). Das digitale Nachschlagewerk ist ab sofort online unter <https://plattform65c.atlassian.net> verfügbar.

Konkret. Verständlich. Praxistauglich.

Ob Codierung von Therapien, Erfassung von Diagnosedaten oder Dokumentation von Krankheitsverläufen – das „Manual plus“ liefert strukturierte Unterstützung bei der Dateneingabe. Als Ergänzung zum oBDS-XML-Schema (ab Version 3.0.0) erklärt es, **wie einzelne Datenfelder korrekt auszufüllen sind** und weist dabei gezielt auf länderspezifische Besonderheiten hin.

„Das „Manual plus“ ist ein gemeinsames Projekt aller 15 Landeskrebsregister. Gerade für Medizinische Fachangestellte und Dokumentierende ist es wichtig, auf eine verlässliche, klar strukturierte Informationsquelle zurückgreifen zu können“, sagt Tobias Hartz, Sprecher der Plattform § 65c und Geschäftsführer des Klinischen Krebsregisters Niedersachsen. „Mit unserem Ampelsystem machen wir Unterschiede und Besonderheiten auf einen Blick sichtbar – das spart Zeit und sorgt für mehr Sicherheit bei der Eingabe.“

Ein Werkzeug aus der Praxis – für die Praxis

Bereits 2019 erschien „Das Manual der Krebsregistrierung“ als umfassendes Nachschlagewerk zur klinisch-epidemiologischen Krebsregistrierung, herausgegeben von der Gesellschaft der epidemiologischen Krebsregister in Deutschland e.V. (GEKID)

und der Arbeitsgemeinschaft Deutscher Tumorzentren e.V. (ADT). Mit veränderten gesetzlichen Rahmenbedingungen und neuen medizinischen Erkenntnissen entstand der Bedarf für weiterführende Dokumentationsregeln. Diese wurden unter dem Titel „Manual plus“ laufend veröffentlicht.

Die Einführung des aktualisierten Leitfadens als digitale Wissensdatenbank markiert nun einen weiteren Schritt in Richtung standardisierter Krebsregistrierung. Es unterliegt kontinuierlicher Aktualisierung – immer mit Blick auf die Anforderungen der Dokumentierenden in klinischen Einrichtungen.

Direktzugang für alle, die Tumordaten erfassen

„Unsere Datenqualität beginnt bei der Krebsmeldung“, so Kerstin Weitmann, Sprecherin der Plattform § 65c und Koordinatorin der Zentralstelle der Krebsregistrierung in Mecklenburg-Vorpommern. „Deshalb ist es uns wichtig, die Dokumentierenden gezielt zu unterstützen. Das „Manual plus“ bietet ihnen genau das Werkzeug, das sie für eine strukturierte, qualitativ hochwertige Meldung benötigen.“

Das „Manual plus“ steht allen interessierten medizinischen Fachangestellten sowie Dokumentarinnen und Dokumentaren frei zur Verfügung:

<https://plattform65c.atlassian.net>

Plattform § 65c

Die Plattform § 65c ist ein überregionales Expertengremium zur Koordination und Weiterentwicklung der klinischen Krebsregister nach § 65c SGB V. Sie wurde 2015 mit Zustimmung der Arbeitsgemeinschaft der obersten Landesgesundheitsbehörden (AOLG) von der Ad hoc AG zur Umsetzung des Krebsfrüherkennungs- und -registergesetzes (KFRG) eingesetzt und ist der Gesundheitsministerkonferenz als „Sonstiges Gremium“ zugeordnet. Vertreterinnen und Vertreter der Landeskrebsregister arbeiten hier gemeinsam an Standards für einheitliche Datenerhebung, IT-Schnittstellen und Qualitätssicherung in der onkologischen Versorgung. Die Plattform wird durch ein IT-Netzwerk sowie mehrere Facharbeitsgruppen unterstützt und steht aktuell unter der Sprecherschaft von Dr. Kerstin Weitmann und Dipl.-Math. Tobias Hartz.

Deutsche Krebsregister e.V.

Der Deutsche Krebsregister e.V. (DKR) wurde im Mai 2024 als Nachfolgeorganisation der Gesellschaft der epidemiologischen Krebsregister in Deutschland (GEKID) gegründet. Mitglieder sind alle Landeskrebsregister in Deutschland, unabhängig von ihrer Ausrichtung (epidemiologisch, klinisch oder integriert). Der Verein gliedert seine Arbeit in die Sektionen „Krebsregistrierung“ sowie „Auswertung und Forschung“ und fördert die Standardisierung der bundesweiten Krebsdokumentation. Ziel ist eine verbesserte Vergleichbarkeit der Registerdaten und eine nachhaltige Unterstützung der Krebsbekämpfung. Die vom DKR koordinierten Auswertungen liefern wertvolle Erkenntnisse für Forschung, Prävention und gesundheitspolitische Entscheidungen.

Pressekontakt

Plattform § 65c – Koordinierungsstelle
Lea Pflugradt
Klinische Krebsregister Sachsen-Anhalt GmbH
Doctor-Eisenbart-Ring 2
39120 Magdeburg
Tel.: 0151 11467090
E-Mail: l.pflugradt@plattform65c.de
Website: <https://plattform65c.de/>

Pressekontakt

Deutsche Krebsregister e.V.
c/o Institut für Krebspidemiologie e.V.
Sebastian Rölle
Ratzeburger Allee 160
23562 Lübeck
Tel.: 0451 50051201
E-Mail: sebastian.roelle@uksh.de
Website: <https://www.dkr.de>

Textlänge: 3.248 Zeichen (mit Leerzeichen)